



„... autumn leaves ...“

Ein musikalisch-poetisches Herbstfest in der Villa Thiede
Sonntag, 19. Oktober 2008, 19 Uhr
14109 Berlin, Am Großen Wannsee 49

LESSING HOCHSCHULE

anima inventrix berlin präsentiert:

„... autumn leaves ...“

Ein musikalisch-poetisches Herbstfest
in der Villa Thiede
Sonntag, 19. Oktober 2008, 19 Uhr

Pythagoras Strings:

Dimitri Tombassov – Violine
Bettina Marquardt – Viola
Thilo Krigar – Violoncello
Dr. Christian Knudsen – Moderation

Eintritt inkl. kl. Berliner Büffet:
25 Euro / erm. 20 Euro

(Reservierung erbeten unter 030/80495379)

Eröffnung – wine and toasts

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Divertimento Es-Dur KV 563

Allegro – Adagio –
Menuett I – Andante –
Menuett II – Allegro

Ethel Mary Smyth (1858–1944)

Streichtrio op. 6 D-Dur

Allegro – Allegretto grazioso –
Adagio (non troppo) –
Allegro molto

Longdrink und small-talk am Büffet

U R A U F F Ü H R U N G

Das **Kulturforum Villa Thiede** am Großen Wannensee erlaubt sich, in Kooperation mit der LESSING-HOCHSCHULE zu Berlin zur festlichen Trimester-Eröffnung ganz herzlich einzuladen – zu einem **very special event**. Eine Welturaufführung erwartet Sie.

Please, don't be afraid! Das Werk, um das es hier geht – das Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 6 in D-Dur – entstand schon im Jahre 1881: spätromantisch, melodienreich. Da es aber nicht von einem Mann, wie etwa von Johannes Brahms, komponiert wurde, sondern – *horribile dictu* – von einer Frau, so blieb es bis auf den heutigen Tag ungedruckt und ungehört ... **Ethel Mary Smyth** (1858–1944) heißt die hochoriginelle, geistreich-

exzentrische englische Komponistin, die wir Ihnen auch in interessanten ihr gewidmeten Texten – beispielsweise von George Bernhard Shaw und Virginia Woolf – vorstellen wollen. Bevor sie sich Jahrzehnte später der Londoner Suffragettenbewegung anschloss, besuchte Ethel Smyth zunächst einmal als erste weibliche Studentin überhaupt die Kompositionsklasse von Carl Reinecke am Konservatorium in Leipzig. Dort vertiefte sie sich ganz klassisch in die strenge Kunst der alten Meister: Bach, Beethoven und – last, but not least – **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791). Sein Maßstäbe setzendes großes Divertimento für Streichtrio KV 563 in Es-Dur steht am Anfang unseres musikalischen Herbstfestes.

ETHEL MARY SMYTH

